

# koasa bote

## Wilder Kaiser

Die Zeitung für die Orte  
am Fuße des Wilden Kaisers  
Jahrgang 8 August 2012 Nr. 87

An einen Haushalt!  
Postentgelt bar bezahlt!  
Kennzahl: 05A036107K

Verlagspostamt: 6393 St. Ulrich a.P.  
Aufgabepostamt: 6370 Kitzbühel

TATZELWURMVERLAG  
Regio Tech Nr. 1  
6395 Hochfilzen

Tel. 05359/8822-1200

FAX - 05359/8822/1205

ISDN - 05359/8822/1210

e-mail: koasabote@hochfilzen.at

[www.ersi.at](http://www.ersi.at)



Die „Statisten“ für den Imagefilm im Penzinghof.



Ernst Schmidhuber, Berater der Tiroler Wirtshäuser, Stefan Lindner sen. und Andreas Mair, Obmann der Tiroler Wirtshäuser.

Fotos: Eberharter

### Franchise-System Tiroler Bauernstandl:

## Gold für Wolfgang Obermüller & Team



Stolz zeigt Franchise-Gründer Wolfgang Obermüller die Gold-Award-Urkunde Foto: TB

Im Jahre 1986 begann der Kitzbüheler Wolfgang Obermüller mit kontrolliert biologischem Kräuter- und Gemüseanbau. Neben der Produktion kümmerte er sich auch gleich um die entsprechende Direktvermarktung auf einem eigenen Stand am Kitzbüheler Bauernmarkt. Nachdem er viele bürokratische Hürden übersprang, versuchte er seine Idee der Direktvermarktung bäuerlicher Produkte auch anderen Partnern anzubieten, gründete das Franchisesystem „Tiroler

Bauernstandl“ und wurde Mitglied im Österreichischen Franchise-Verband. Wolfgang Obermüller ging mit seinem System in erster Linie nach Deutschland und das System wuchs überdurchschnittlich rasch. Nach einem wirtschaftlichen Rückschlag vor drei Jahren geht's wieder hurtig bergauf, wie anlässlich der jährlichen Tiroler Bauernstandl-Tagung vor wenigen Tagen in der Wildschönau eindeutig dokumentiert wurde. Mit Stolz konnte Wolfgang Obermüller, der mit seinem System schon einige Auszeichnungen einheimste, den F & C Award in Gold präsentieren und dazu er erneut den System-Check des Deutschen Franchise-Verbands (DFV) bestanden. Um den F & C Award in Gold zu erhalten, muss eine Befragung bei allen Franchise-Partnern durchgeführt werden. Die Rücklaufquote muss bei mindestens 50 Prozent liegen. Auch die Aussagen der Franchise-Partner zur Wiederwahl und Weiterempfehlung des Systems müssen positiv ausfallen. Die F & C Befragung ist zugleich wesentlicher Bestandteil

des DFV-System-Checks, den das Franchise-System Tiroler Bauernstandl erstmals im Jahr 2008 bestanden hatte. Im Rahmen des System-Checks werden u. a. die Bereiche Geschäftskonzept, Produkte und Leistungen, Strategie und Management untersucht. Die Grundlagen bilden der Ethikkodex und die Richtlinien des DFV. Tiroler Bauernstandl ist nun bis 2015 „geprüftes Mitglied nach der System-Check-Richtlinie des Deutschen Franchise-Verbandes“.

-ersi-



Einer der vielen Produktpräsentationen anlässlich der Produzentenmesse zur Tiroler Bauernstandl-Tagung in der Wildschönau: Sepp Landmann aus Bad Häring mit dem Spezialkäse „Trentingrana“ und Hans Trenker aus Toblach mit dem gleichnamigen Südtiroler Schüttelbrot.

Foto: ersiBILD